

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZR 12/06

vom

5. Oktober 2006

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 5. Oktober 2006 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Krüger, die Richter Dr. Lemke und Dr. Schmidt-Räntschat, die Richterin Dr. Stresemann und den Richter Dr. Czub

beschlossen:

Die Anhörungsrüge der Klägerin gegen den Beschluss des Senats vom 20. Juli 2006 wird zurückgewiesen. Das als übergangen gerügte Vorbringen ist vom Senat berücksichtigt worden.

Entgegen der Ansicht der Klägerin hat das Berufungsgericht ihren Schriftsatz vom 6. Dezember 2005 nicht insgesamt, sondern lediglich - zu Recht – „insoweit“ als nicht nachgelassen bezeichnet, als darin die Klage erhöht worden ist.

Krüger

Lemke

Schmidt-Räntschat

Stresemann

Czub

Vorinstanzen:

LG München II, Entscheidung vom 25.04.2005 - 11 O 678/02 -
OLG München, Entscheidung vom 20.12.2005 - 28 U 3684/05 -